

## Lange Strecken auf dem Programm

In Nürnberg wurden zahlreiche Meter geschwommen

Beim Internationalen Langstreckenschwimmen in Nürnberg gingen auch Schwimmer des SVA an den Start. Die Strecken 200 bis 1500 Meter stehen nicht sehr oft auf dem Wettkampfplan, daher war dieser Wettkampf für Trainer und Schwimmer mal etwas ganz anderes.

### Medaillen-Ausbeute:

- Platz 1: 7
- Platz 2: 12
- Platz 3: 6

Am Besten mit den ungewohnten Strecken kam der Jüngste des SVA zurecht: **Leonard Kurz (99)**. Er erreichte bei drei Starts dreimal den ersten Platz.

200 Meter Freistil: 2:52,24 Minuten  
200 Meter Rücken: 3:12,40  
400 Meter Freistil: 6:04,66

### FELIX REITHMEIR (93):

400m F: 4:38,00 (Platz 1)  
200m F: 2:09,68 (Platz 2)  
800m F: 9:42,38 (Platz 2)  
1500m F: 18:35,51 (Platz 2)  
200m B: 2:46,95 (Platz 2)

### LAURA FRIESS (98):

200m F: 2:43,79 (Platz 1)  
400m L: 6:35,24 (Platz 2)  
200m R: 3:12,88 (Platz 2)  
200m B: 3:20,38 (Platz 2)

### BENEDIKT WIRTH (98):

200m S: 2:40,82 (Platz 1)  
200m B: 2:51,15 (Platz 3)

### MATTHIAS CZOTSCHER (96):

200m B: 3:03,19 (Platz 1)

### MATTHIAS KOPFMÜLLER (92):

200m F: 2:10,06 (Platz 2)  
400m F: 4:50,74 (Platz 2)  
200m R: 2:42,54 (Platz 2)  
200m B: 2:51,13 (Platz 2)

### ALEXANDER SCHNEIDER (97):

400m L: 6:04,36 (Platz 2)  
200m R: 2:55,73 (Platz 3)

### DILARA BAYRALI (98):

200m R: 3:15,95 (Platz 3)  
200m F: 2:50,18 (Platz 3)  
400m L: 6:50,63 (Platz 3)

### MARKUS SCHÜLLER (95):

400m L: 7:00,18 (Platz 3)

Alle weiteren Aktiven zeigten sehr gute Leistungen, leider reichte es nicht für einen Medaillen-Platz. Gratulation zu den super Zeiten, für die Zukunft können wir auf diesen sehr gut aufbauen.

## Silber und Bronze im Gepäck

Mit zwei Medaillen im Gepäck sind die Schwimmer vom SV Augsburg von den bayerischen Kurzbahnmeisterschaften in Ingolstadt zurückgekehrt.

Im Finale über 50 Meter Brust holten sich Andreas Kornes (29,67 Sekunden) und Oliver Lederer (29,92 Sekunden) den zweiten und dritten Platz. „Für diesen frühen Zeitpunkt in der Saison sind die Zeiten sehr gut“, sagte ein zufriedener Trainer Christian Reißner, „dass es am Ende sogar für zwei Medaillen gereicht hat, ist natürlich sensationell.“ Sowohl Kornes als auch Lederer, der erstmals einen Podestplatz bei einer „Bayerischen“ holte, qualifizierten sich mit ihren Zeiten zu dem ersten deutschen Meisterschaften Ende November in Essen. Gleiches gelang auch Rückenschwimmerin Nadine Bender über 200 Meter. In 2:23,39 Minuten wurde sie im bayerischen Finale Siebte. Insgesamt waren elf Sportler des SV Augsburg in Ingolstadt am Start.



Gaaaanz entspannt: Sonja Flügel, die über 3000 Punkte sammelte.



Hatte alles im Griff: Physio Michi Pössinger, der unsere Wettkampfmannschaft bei den deutschen Meisterschaften in Essen optimal betreute.

# Zehn Punkte reichten aus

DMS Mit einer Punktlandung sicherten die SVA-Frauen den Verbleib in der Bayernliga

Das war knapp: Um zehn Punkte sind die Bayernliga-Schwimmerinnen des SV Augsburg dem Abstieg entgangen. Im Endkampf des in Ligen aufgeteilten deutschen Mannschaftswettbewerbs schafften die Augsburgersinnen gerade noch den Sprung ans rettende Ufer, also auf Platz sieben. „Wir haben es geschafft, am Ende zählt nur das Ergebnis“, sagte Augsburgs Trainer Christian Reißner.

37042 Punkte hatte der SVA nach Hin- und Rückkampf gesammelt. Der schärfste Konkurrent Geringer brachte es auf 37032 Zähler. „Zehn Punkte sind auf zwei komplette Wettkämpfe umgerechnet allenfalls ein paar Zehntel, die wir schneller waren“, sagte Reißner. Damit habe seine Mannschaft eine „Übergangssaison“ erfolgreich gestaltet. „Wir haben einen größeren Umbruch in der Mannschaft. Im vergangenen Jahr ist zum Beispiel Alexandra Hafslacher noch ge-



Diese Damen des SVA schaffen den Klassenerhalt in der Bayernliga.

schwommen. Mit ihr hätten wir rund 1000 Punkte mehr gemacht.“ Der Nachwuchs set aber auf einem guten Weg. Reißner: „Nächstes Jahr werden wir es hoffentlich nicht so spannend machen.“

nötigte sie 2:12,07 Minuten, was umgerechnet 657 Punkten entspricht. Außerdem für Augsburg am Start waren Lisa Ballheimer (1538), Esra Bayrali (1787), Kathrin Miller (2586), Beatrix Weiß (1068), Christiane (2643) und Julia Ziller (2520).

Die Männer des SVA verpassten dagegen die Rückkehr in die Bayernliga. Im Aufstiegskampf der Landesliga landeten sie auf dem vierten Rang – nur die beiden Erstplatzierten steigen auf.

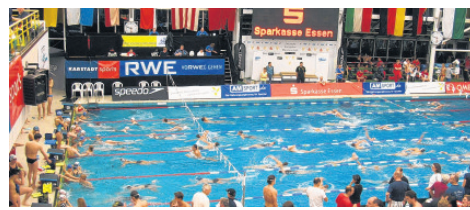
Dominik Bayer (2631 Punkte), Bernic Gebhardt (1976), Dennis Hauptmann (462), Benedikt Hihler (2825), Matthias Kopfmüller (1387), Andreas Kornes (3820), Oliver Lederer (2722), Markus Page (1268), Jakob Sailer (1433) und Tobias Sandner (764) sammelten insgesamt 37944 Punkte. Kornes stellte dabei neue schwäbische Rekorde über 50 (29,04 Sekunden), 100 (1:03,47) und 200 Meter Brust (2:19,64) auf.

## SVA bei deutscher Meisterschaft

Essen Zwei Staffeln und drei Einzelstarter

Für die deutschen Meisterschaften im Schwimmen auf der Kurzbahn hatten sich auch drei Einzelstarter des SV Augsburg qualifiziert. Nadine Bender ging über die drei Rückenstrecken (50 Meter: 31,57 Sekunden; 100 Meter: 1:07,16 Minuten; 200 Meter 2:23,72 Minuten) ins Wasser. Bei den Männern vertreten die beiden Brustspezialisten Oliver Lederer und Andreas Kornes den SVA. Lederer legte die 50 Meter Brust in 30,18 Sekunden zurück. Kornes verbesserte sich über 100 Meter Brust auf 1:04,00 Minuten. Für die halbe Distanz benötigte er 29,56 Sekunden.

Außerdem hatte der SVA zwei Frauenstaffeln zu dem Wettkampf nach Essen geschickt. Für 4x50 Meter Freistil benötigten Bender, Christiane Zillner, Kathrin Miller und Sonja Flügel 1:52,22 Minuten.



Deutsche Meisterschaften bedeuten beim Einschwimmen immer auch ein besonderes „Vergnügen“ im rappelvollen Wettkampfbecken.

4x50 Meter Lagen legten sie in 2:07,37 Minuten zurück. „Mit den Zeiten bin ich zufrieden, das hatten wir uns in etwa auch ausgerechnet“, sagte SVA-Trainer Christian Reißner. Priorität hat allerdings die deutschlandweit in Ligen ausgetra-

gene Mannschaftsmeisterschaft DMS. Die SVA-Frauen kämpften dabei in der Bayernliga gegen den Abstieg. Die SVA-Männer wollen im Aufstiegskampf der Landesliga die Rückkehr ins bayerische Oberhaus perfekt machen (siehe eigene Berichte auf dieser Seite).

## Gute Leistung im Vorkampf war Grundlage für den Klassenerhalt

DMS Bayernliga-Frauen beendeten den ersten Bayernliga-Durchgang auf Platz sieben

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kamen die Schwimmerinnen des SV Augsburg ihrem Ziel Klassenerhalt in der Bayernliga einen großen Schritt näher. Nach dem ersten Durchgang in der höchsten bayerischen Klasse, der im Halenbad Haunstetten stattfand, steht der SVA mit 18735 Punkten auf dem siebten Platz.

Bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (DMS), dem einzigen bundesweiten Teamwettbewerb, muss jeder Ver-

ein alle 17 Wettkampfstrecken zweimal besetzen. Kein Schwimmer darf dabei öfter als fünfmal starten. Die Zeiten werden in Punkte umgerechnet und addiert. „Wichtig ist deshalb eine ausgeglichene Mannschaft“, sagte SVA-Trainer Christian Reißner.

Beste Punktesammlerin des SVA war Nadine Bender, die es bei fünf Starts auf 3317 Zähler brachte. Sie lieferte auch das beste Einzelergebnis: Über 100 Meter Freistil blieb sie erstmals unter einer Minute (59,80

Sekunden) und erhielt dafür 691 Punkte. Außerdem für Augsburg am Start waren Sonja Flügel, Lisa Ballheimer, Esra Bayrali, Kathrin Miller, Alexandra Vesely, Beatrix Weiß, Christiane und Julia Ziller. „Alle haben super um jeden einzelnen Punkt gekämpft“, lobte Reißner. Wie erwartet, werde es aber noch ein hartes Ringen gegen den Abstieg geben.

Die Männermannschaft des SVA, die vergangenes Jahr in die Landesliga abgestiegen war, hat sich der-

weil für den Aufstiegskampf in die Bayernliga qualifiziert, der ebenfalls in zwei Wochen stattfindet. In Nürnberg brachten es die Augsburgers auf 187683 Punkte. Erfolgreichster Punktesammler war Dominik Bayer, der 2854 Zähler zum Gesamtergebnis beisteuerte. Die beste Einzelleistung schwamm Andreas Kornes über 100 Meter Brust in 1:04,61 Minuten (757 Punkte), der damit auch seinen eigenen schwäbischen Rekord um sieben Hundertstel verbesserte.

## Ingolstadt als erfolgreiches Pflaster

Nachwuchs startet in Oberbayern

Ein überaus erfolgreicher Saisonstart gelang den Nachwuchsschwimmern des SVA in Ingolstadt.

### Medaillenbilanz:

- Platz 1: 14
- Platz 2: 21
- Platz 3: 14

Am Besten schnitten Alexander Schneider und Benjamin Miebs (beide Jahrgang 1997) ab.

### ALEXANDER SCHNEIDER (97)

- 1. Platz: 50m Freistil (0:29,23)
- 1. Platz: 50m Schmetterl. (0:32,29)
- 1. Platz: 50m Rücken (0:35,54)
- 2. Platz: 50m Brust (0:39,88)
- 2. Platz: 100m Lagen (1:14,01)

### BENJAMIN MIEBS (97):

- 1. Platz: 50m Brust (0:38,77)
- 1. Platz: 100m Lagen (1:13,86)
- 2. Platz: 50m Freistil (0:31,38)
- 2. Platz: 50m Schmetterl. (0:33,29)
- 2. Platz: 50m Rücken (0:36,32)

### SUSANN KRANNICH (01):

- 1. Platz: 50m Rücken (0:57,02)
- 1. Platz: 100m Lagen (2:02,91)
- 2. Platz: 50m Schmetterl. (1:01,54)
- 2. Platz: 50m Freistil (0:50,51)

### LUCA FRIESS (01):

- 1. Platz: 50m Schmetterl. (1:01,23)
- 2. Platz: 50m Brust (0:54,95)
- 2. Platz: 100m Lagen (2:07,04)
- 3. Platz: 50m Rücken (0:58,53)

### MONA SCHMID (01):

- 3. Platz: 50m Brust (0:55,70)
- 3. Platz: 100m Lagen (2:07,60)

### MATTHIAS DUTA (98):

- 1. Platz: 50m Freistil (0:31,73)
- 1. Platz: 50m Rücken (0:38,07)
- 2. Platz: 50m Schmetterl. (0:37,57)
- 3. Platz: 50m Brust (0:43,49)

### NICK SCHNEIDER (00):

- 1. Platz: 50m Freistil (0:45,10)
- 1. Platz: 50m Rücken (0:54,48)
- 2. Platz: 50m Brust (0:55,27)

### MARC SCHMID (98):

- 1. Platz: 50m Brust (0:43,42)
- 1. Platz: 100m Lagen (1:22,32)
- 3. Platz: 50m Schmetterl. (0:39,79)
- 3. Platz: 50m Freistil (0:33,11)

### LEONARD KURZ (99)

- 2. Platz: 50m Freistil (0:36,85)
- 2. Platz: 50m Brust (0:45,48)
- 2. Platz: 50m Schmetterl. (0:44,28)
- 2. Platz: 100m Lagen (1:31,67)
- 3. Platz: 50m Schmetterl. (0:47,11)

### NICO SCHMID (96):

- 2. Platz: 50m Freistil (0:30,73)
- 2. Platz: 50m Brust (0:40,53)
- 3. Platz: 50m Rücken (0:36,93)
- 3. Platz: 100m Lagen (1:19,98)

### JULIA LAURENZ (99):

- 2. Platz: 50m Freistil (0:37,29)
- 2. Platz: 50m Brust (0:46,18)
- 3. Platz: 50m Schmetterl. (0:47,10)

### LAURA FRIESS (98):

- 2. Platz: 50m Schmetterl. (0:39,45)
- 3. Platz: 100m Lagen (1:26,10)

### ANNIKA RÜHL (97):

- 2. Platz: 50m Freistil (0:32,73)

### STEFANIE BOBINGER (97):

- 3. Platz: 50m Schmetterl. (0:42,07)
- 3. Platz: 50m Rücken (0:40,54)

### ROBERT KRANNICH (98):

- 3. Platz: 100m Lagen (1:28,54)

Für alle anderen reichte es leider nicht zu einem Platz unter den ersten Drei, dennoch wurden zahlreiche Bestzeiten geschwommen.

Am Ende des Wettkampfs gingen noch die 8x50m Freistil-Staffeln ins Wasser. Die erste SVA-Mannschaft schwamm dabei auf einen hervorragenden zweiten Platz hinter dem Ausrichter Delphin Ingolstadt (Zeit: 4:20,16). Mit Platz fünf rundete die zweite Mannschaft das tolle Ergebnis ab (Zeit: 4:56,54).